

Modellflieger erfüllen Anforderungen im Umweltschutz

Ein integriertes Managementsystem soll Entwicklungen nachhaltig umsetzen

TUTTLINGEN-NENDINGEN (wu) - Der Modellflugverein Tuttlingen-Nendingen (MFV) ist kürzlich mit dem Zertifikat „Sport-Audit im Luftsport“ ausgezeichnet worden. Peter Bernhardt aus Pfullendorf, der Luftsport-Auditor des Deutschen Modellfliegerverbands, überreichte die Auszeichnung auf dem Modellfluggelände Bräunisberg.

Neben den Vereinsmitgliedern wohnten der Zertifikatübergabe die Ortsvorsteher von Nendingen, Hans-Dieter Schwarz, und von Mühlheim-Stetten, Emil Buschle sowie dessen

Stellvertreter Fritz Buschle und weitere Nendinger Ortschaftsräte bei. Das Sport-Audit Luftsport ist ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Aero Clubs und des Deutschen Modellflieger Verbands. Es ist ein integriertes Managementsystem für die Vereine, um sich über die direkten und indirekten Auswirkungen ihres Sportbetriebes auf die Umwelt, das Klima, ihre Möglichkeiten für Umweltleistungen und ihre Umweltziele bewusst zu werden.

Mit Hilfe des Sport-Audits werden Probleme und Verbesserungspo-

tenziale im Verein aufgespürt, kontinuierliche Entwicklungen angestoßen und nachhaltig umgesetzt. Der MFV stellte sich bei der Prüfung der Frage, welche unmittelbare Auswirkungen der Luftsport auf dem Gelände Bräunisberg hinsichtlich Umweltauswirkungen hat. Besonders im Fokus standen Natur- und Tierschutz, Boden, Grundwasser, Lärm und Gefahrstoffe.

Die Nendinger hätten, so Luftsport-Auditor Peter Bernhardt, alle Anforderungen erfüllt und damit die Checkstufe I erfolgreich absolviert.

Das Zertifikat verleihe auch Sicherheit gegenüber den Umwelt- und Naturschutzbehörden.

Der Vorsitzende Fred Hagen freute sich über die Auszeichnung. Er dankte Mitglied Wolfgang Heymann, der von Vereinsseite das Audit vorbereitet hatte. Ortsvorsteher Hans-Dieter Schwarz zeigte sich erfreut darüber, dass die Modellflieger Sport und Natur in Einklang brachten. Der MFV sei im Nendinger Vereinsleben ein Aktivposten mit seinen Veranstaltungen und der praktizierten Kooperation mit der Schule.